

Pressemitteilung

11.24

Bayreuth, 11.10.2024

Tag des weißen Stocks

Die Landesbehörde ZBFS zahlt rund 90 Millionen Euro an blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen aus

Am 15. Oktober findet der „Internationale Tag des weißen Stocks“ statt, den die Vereinten Nationen bereits 1969 ins Leben gerufen haben. An dem weltweiten Aktionstag fordern die blinden und sehbehinderten Menschen zu mehr Verständnis und Rücksicht auf. Der weiße Stock ist für blinde und sehbehinderte Menschen eine Hilfe im Alltag. Die Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) unterstützt diese Menschen mit dem Blindengeld. 2023 hat die Landesbehörde ZBFS insgesamt rund 90 Millionen Euro Blindengeld an Berechtigte ausgezahlt.

„Der Aktionstag hilft, die Öffentlichkeit für die Belange von Sehbeeinträchtigten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu sensibilisieren“, so Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde ZBFS. „Im vergangenen Jahr erhielten rund 14.500 Berechtigte bayerisches Blindengeld.“

Aktuell beträgt das volle bayerische Blindengeld 748 Euro pro Monat. Taubblinde Menschen erhalten aufgrund ihrer außergewöhnlichen Situation doppeltes Blindengeld. 2023 erhielten 357 Berechtigte diese Leistung. Vergangenes Jahr wurden an 3.262 hochgradig sehbehinderte Menschen (aktuell 224,40 Euro) und an 85 taubsehbehinderte Menschen (aktuell 448,80 Euro) monatliche Unterstützungsleistungen ausgezahlt.

Die Landesbehörde ZBFS gewährt blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Menschen in Bayern diese Leistung zum Nachteilsausgleich für deren Mehraufwand im Alltagsleben. Berechtigte erhalten das bayerische Blindengeld unabhängig vom Einkommen.

Die barrierefreie Antragstellung ist auf [ZBFS - Antrag Bayerisches Blindengeld \(bayern.de\)](#) möglich.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage [ZBFS - Bayerisches Blindengeld \(bayern.de\)](#).

Kontakt:

Inge Wolff, Pressesprecherin
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3002
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

